

Im Bundesvergleich: Ein Titel und vier Medaillen

Schießen aktuell: Freiheiter Schützen bei den Deutschen Meisterschaften in München-Hochbrück sehr erfolgreich am Start

OSTERODE-FREIHEIT (up). Mit einem Deutschen Meistertitel, insgesamt vier Medaillen und zahlreichen hervorragenden Leistungen sind die Sportler der Freiheiter Schießsportgemeinschaften von den diesjährigen Titelkämpfen in München-Hochbrück zurückgekehrt.

Gleich zum Auftakt des olympischen Wochenendes zeigten die Junioren Maximilian Kief, Nils Taeger und Maik Wonigeit, dass mit ihnen zu rechnen ist. In der Königsdisziplin KK 3x40 Schuss lagen die Sportler von Anfang an gut im Rennen und ließen sich den Podestplatz bis zum Ende nicht mehr nehmen. Mit 3389 Ringen gewannen sie die Bronzemedaille in der Mannschaftswertung und hatten sich bereits zu diesem Zeitpunkt für die lange Vorbereitung und das harte Training belohnt.

In der Einzelwertung Junioren B glänzte Maik Wonigeit mit 1141 Zählern und sicherte sich damit den dritten Platz.

Bei den Junioren A verpasste Kief (1132) auf Platz neun ganz knapp das Finale der besten Acht, Taeger belegte mit 1116 Ringen den 29. Rang, Chris Leimeister (1111) landete auf Platz 33.

Der große Wurf gelang den Junioren nur einen Tag später im olympischen Liegendkampf. Mit insgesamt 1773 Ringen wurden Maximilian Kief, Nils Taeger und Maik Wonigeit überlegen Deutsche Meister und hatten dabei ganze sieben Zähler Vorsprung auf die Zweitplatzierten - eine Welt im Liegendschießen. Die nach dem Vorkampf mit jeweils erreichten 589 ringgleichen Schützen Kief und Taeger kämpften mit drei weiteren Startern in der Einzelwertung Junioren A im neu eingeführten Modus des „Shoot Off“ um den Einzugs ins Finale.

Taeger verpasste den Einzugs in die Runde der besten Acht knapp, Kief sicherte am Ende im Finale mit 688,3 Ringen den achten Rang. Chris Leimeister überzeugte mit 582 Ringen und konnte mit Platz 21 mehr als zufrieden sein. Für den glanzvollen Abschluss dieses Wettkampfes sorgte Wonigeit, der an diesem Tag seine persönliche Bestleistung einstellte: Mit hervorragenden 595 Ringen wurde der Gymnasiast bei den Junioren B Deutscher Vize-Meister.

In der Juniorenklasse weiblich gingen Mareike Cordes, Laura Kaup und Laureen



Deutsche Meister im Liegendschießen 2009 (von links): Das Freiheiter Schützenteam mit Maik Wonigeit, Trainer Christian Pinno, Maximilian Kief und Nils Taeger.

FOTO: URSULA PINNO

Schmidt für die Schützenbrüderschaft Freiheit an den Start. Im Wettbewerb KK Liegend kamen sie in der Teamwertung bei schwierigen Lichtverhältnissen mit 1732 Ringen auf den achten Rang. In der Einzelwertung belegte Schmidt mit 579 Ringen Platz

26. Cordes und Kaup (beide 577) erreichten die Plätze 30 und 32.

Eine ausgezeichnete Vorstellung zeigte Alina Hill mit dem Luftgewehr in der Juniorenklasse. Die Freiheiter Regionalliga-Schützlin hatte zu Beginn zwar Probleme, ihren

Rhythmus zu finden, doch nach der ersten 95er-Serie legte die 18-jährige los wie die Feuerwehr: Es folgten Serien von 98, 100 und 98 Zählern, die ihr das Gesamtergebnis von 391 Ringen und somit Platz elf bescherten.

In der Disziplin KK 3x20 der

Jugendklasse weiblich belegte Stephanie Dreilich mit 542 Zählern Platz 66, ihre Mannschaftskameradin Fabienne von der Eltz (538) wurde 84. Gemeinsam mit Alexander Berderke wurden sie in der Mannschaftswertung (1636) 17., Berderke kam mit 556 auf den neunten Platz.

In der Damenklasse vertrat Gabi Zimmermann die Freiheiter Farben mit ausgezeichneten Leistungen in München. Mit dem Luftgewehr erreichte sie 389 Ringen und kam damit auf den 64. Rang. Im Wettbewerb KK 3x20 zeigte die Medizinstudentin, welches Potenzial in ihr steckt und sicherte mit 575 Zählern den 22. Platz dieser olympischen Disziplin.

Tobias Richter hatte sich bei den Herren mit dem Luftgewehr qualifiziert und mit dem Gesamtergebnis von 580 konnte Richter mehr als zufrieden sein.

Am 4. September werden die Leistungen der Medaillengewinner und der Teilnehmer an den Meisterschaften im Rahmen eines Empfangs im Freiheiter Schützenhaus entsprechend gewürdigt.

Die kompletten Ergebnisse sowie weitere Informationen unter www.sbfreiheit.de.